



## Vorrede.



Gegenwärtiger Kern der Geographie tritt nunmehr seit 1749 zum drittenmal an das Licht; welches ein genugsamer Beweis ist, daß derselbe viele Liebhaber gefunden habe. Ja, man würde schon vor zwey Jahren eine neue Auflage besorgt haben, wann nicht der noch

Vorrede.

bis dato fortdaurende schwere und weit  
aussehende Krieg, welcher mancherley  
Veränderungen in den Staaten anzu-  
drohen schiene, darzwischen gekommen  
wäre, und man sich veranlaßt gefun-  
den hätte, es wo möglich abzuwar-  
ten, was die Sache für ein Ende ge-  
winnen, und wie ein verhoffter Frie-  
de alles entscheiden würde. Allein,  
weilen indessen die Exemplarien der-  
maßen enge zusammen giengen, daß  
seit Jahr und Tagen ein völliger Man-  
gel daran gewesen, inzwischen aber so  
wohl bey hiesigem, als andern Gymnasis,  
wo dieses Büchlein zu den geographi-  
schen Lectionen gebraucht wird, dasselbe  
äußerst vermißt und verlangt worden,  
und ohne großen Schaden und Hin-  
derniß in der so öffentlichen als privat  
Information nicht länger konnte lie-  
gen bleiben: so hat man sich gemüßi-  
get gefunden, den neuen Verlag nicht  
länger aufzuschieben; sondern das  
Büchlein nach den gegenwärtigen Um-  
ständen von neuem abzudrucken; sich  
dabey dieses vorbehaltend, daß wann  
durch einen, Gott gebe es! bald er-  
fol-

folgenden Frieden hier und da einige Veränderung, die in diesem Büchlein nothwendig angeführet zu werden verdienete, solte beschlossen werden, man solche auf einem besondern Blätgen, so künftig leicht könnte beygefüget werden, nachholen wolle. Inzwischen aber hat man nicht unterlassen, auch für diesesmal unterschiedliche Aenderungen und Verbesserungen mit anzubringen, wodurch dieses Büchlein desto brauchbarer und richtiger werden möchte; wie dann insonderheit bey den Nordischen Reichen, Ungarn und dem heutigen Griechenland nach den bisher eingezogenen nähern und bessern Nachrichten, so wohl in Ansehung der Eintheilung, als auch anderer Umstände, eine sehr merkliche Abänderung für nöthig erachtet worden. Und weilien auf Gymnasiis die Schüler bey mancher Gelegenheit die Lateinischen Namen der vornehmsten Reichen, Städten, Flüssen &c. zu wissen nöthig haben; so sind solche unter dem Namen eines Geographischen Wörterbüchleins

## Vorrede.

hier besonders mit angefüget worden; damit solche etwan bey den Geographischen Lectionen nach und nach mögen zugleich erlernet werden. Wer nach diesem Compendio einen etwas weitläufigern Unterricht verlangt, dem können meine also genannte Anfangs-Gründe der Geographie, welche Herr Johann Paul Krauß, vornehmer Buchhändler in Wien A. 1753 gleichfalls zum drittenmal aufgelegt hat, gute Dienste thun; wie dann auch dieses Systema auf vielen Gymnasiis zum Grund der Geographischen Lectionen geleyet wird. Wer in diesem Studio noch weiters gehen will, dem kan außer der Hübnerischen und Hagerischen Arbeit, welche beyde Werke vielen Ruhm verdienen, nichts besseres und gründlicheres angepriesen werden, als des berühmten Göttingischen Professoris, Herrn Anton Friederich Büschings Neue Erd-Beschreibung, welche in  
Ham.

Hamburg in Verlag Herr Joh. Carl  
 Bohns gedruckt worden. Vor die-  
 sem hat der von mir edirte also ge-  
 nannte Atlas Homannianus Illustratus  
 das Glück und die Ehre gehabt, von  
 Kennern und Liebhabern dieses Studii  
 mit unter diejenigen gerechnet zu wer-  
 den, welche man zu selbiger Zeit für  
 die besten und vollständigsten Geogra-  
 phien gehalten hat. Ich würde auch  
 nicht ermangelt haben, durch nachfol-  
 gende Ausbesserungen dieses Buch in  
 seinem guten Credit zu erhalten. Nach-  
 dem aber der Berleger desselben nicht  
 nur vor ungefähr 18 Jahren einen  
 ungegründeten und unbilligen Zank  
 mit mir angefangen, sondern auch bey  
 den folgenden Auflagen sich eigenmäch-  
 tigen Weise und ohne meine Einwilli-  
 gung hinterrucks mit den nöthigen  
 Verbesserungen und Nachführung der  
 historischen Umständen an einen an-  
 dern Autorem gewendet hat, und das  
 Buch dennoch beständig unter meinem  
 Namen fortführet: so habe ich bey  
 dieser Gelegenheit nicht umhin ge-  
 konnt

## Vorrede.

konnt, dem geneigten Leser öffentlich zu bekennen, daß ich an vorgedachtem Atlante Homanniano keinen Theil mehr nehme, und ihn so, wie er jezo ist, nicht mehr für meine Arbeit erkenne. Schließlich empfehle ich den Geneigten Leser dem gnädigen Schutz und Gnade des Allerhöchsten, mich aber der fernern Gewogenheit aller deren, die meine Arbeit bisher nicht für unnützlich gehalten haben.  
Straßburg den 3 Jan. 1760.

